

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.02.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 16.01.2020

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Wecryl 821**
- **Artikelnummer:** 821-000-yyy
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
siehe Abschnitt 16
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Bindemittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
WestWood® Kunststofftechnik GmbH  
An der Wandlung 20  
D-32469 Petershagen  
Tel.: +49 5702 83 92 0  
Fax: +49 5702 83 92 22  
Erreichbarkeit: 7:00 - 16:00 Uhr  
Internet: www.westwood.de
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Abteilung Produktsicherheit  
Herr Wegner  
Tel.: +49 5702 83 92 145  
Email: sdb@westwood.de
- **Notrufnummer:**  
24h - Notrufnummer  
Tel.: +49 700 24 112 112 (W)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.  
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.02.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 16.01.2020

**Handelsname: Wecryl 821**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Gefahrenpiktogramme**


GHS02 GHS07

**Signalwort** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Methylmethacrylat

Bisphenol A - Epoxidharze, Ø Molekulargewicht &gt;700-&lt;1100

Neopentylglykolpropoxylat

**Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

P280 Schutzkleidung/ Augenschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

**2.3 Sonstige Gefahren**
**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**PBT:** Erfüllt nicht die PBT-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).

**vPvB:** Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische**
**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

|   |   |             |
|---|---|-------------|
| CAS: 80-62-6<br>EINECS: 201-297-1<br>Reg.nr.: 01-2119452498-28        | Methylmethacrylat<br>Flam. Liq. 2, H225; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335                       | 50-100%     |
| CAS: 25068-38-6<br>NLP: 500-033-5                                     | Bisphenol A - Epoxidharze, Ø Molekulargewicht >700-<1100<br>Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317 | 10-25%      |
| CAS: 3077-12-1<br>EINECS: 221-359-1<br>Reg.nr.: 02-2119716636-35-0000 | N,N-Bis(2-hydroxyethyl)-p-toluidin<br>Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315                         | ≥1-≤2,5%    |
| CAS: 84170-74-1<br>Reg.nr.: 01-2119970213-43                          | Neopentylglykolpropoxylat<br>Aquatic Chronic 2, H411; Skin Sens. 1B, H317   | ≥0,25-≤0,5% |

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.02.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 16.01.2020

**Handelsname: Wecryl 821**

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

· **Nach Einatmen:**

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

· **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· **Nach Verschlucken:** KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kopfschmerz

Benommenheit

Sensibilisierung der Haut

Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nach Einatmen, auch bei fehlenden Krankheitszeichen, inhalatives Corticoid (z.B. Ventolair) geben.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid, Sand, Löschpulver, Schaum.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Stickoxide (NOx)

Dämpfe sind schwerer als Luft.

Kriechende Dämpfe können in größerer Entfernung zur Entzündung führen!

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· **Besondere Schutzausrüstung:**

Vollschutzanzug tragen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

· **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

— DE —

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.02.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 16.01.2020

Handelsname: **Wecryl 821**

(Fortsetzung von Seite 3)

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.



Zündquellen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Wegen Polymerisationsgefahr bei Erhitzung Behälter kühlen. Durch Hitze gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen. Geschlossene Behälter vor Erwärmung schützen (Druckanstieg). Vermeiden von Hitzeeinwirkung.  
Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.  
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).  
mindestens 7 facher Luftwechsel pro Stunde  
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Vor Hitze schützen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
An einem kühlen Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Lagerung in einem Auffangraum erforderlich.  
Unter Verschuß oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.02.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 16.01.2020

**Handelsname: Wecryl 821**

(Fortsetzung von Seite 4)

max. Lagertemperatur 30 °C

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

· **Lagerklasse:**

Lagerklasse 3 "Entzündbare Flüssigkeiten" nach TRGS 510 (Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Bauwerksbeschichtung oder -abdichtung.

· **GiSCode**

siehe Online: [www.wingis-online.de](http://www.wingis-online.de)

RMA15

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**80-62-6 Methylmethacrylat (50-100%)**

|     |   |
|-----|---|
| AGW | Langzeitwert: 210 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup><br>2(I);DFG, EU, Y |
|-----|---|

· **DNEL-Werte**

**80-62-6 Methylmethacrylat**

|           |                   |   |
|-----------|-------------------|---|
| Inhalativ | DNEL (worker)     | 210 mg/m <sup>3</sup> (Long-term - local effects)<br>210 mg/m <sup>3</sup> (Long-term - systemic effects)<br>Langzeit |
|           | DNEL (population) | 74,3 mg/m <sup>3</sup> (Long-term - systemic effects)<br>105 mg/m <sup>3</sup> (Long-term - local effects)            |

**84170-74-1 Neopentylglykolpropoxylat**

|           |               |  |
|-----------|---------------|--|
| Dermal    | DNEL (worker) | 3,33 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)             |
|           | DNEL (worker) | 0,177 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer / Industrie / Gewerbe) |
| Inhalativ | DNEL (worker) | 11,75 mg/m <sup>3</sup> (Long-term - systemic effects)       |

· **PNEC-Werte**

**80-62-6 Methylmethacrylat**

|               |                           |
|---------------|---------------------------|
| PNEC sediment | 1,47 mg/kg dw (Boden)     |
|               | 5,74 mg/kg dw (Süßwasser) |
| PNEC          | 0,094 mg/l (Seewasser)    |
|               | 0,94 mg/l (Süßwasser)     |

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.02.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 16.01.2020

**Handelsname: Wecryl 821**

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Atemschutz:**

Für gute Raumbelüftung sorgen.

In Innenräumen und bei Überschreitung der Grenzwerte Atemfiltergerät: Filtertyp A1, bei hohen Konzentrationen A2, bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Der Einsatz von Atemschutzhauben ist zu empfehlen, da keine Tragezeitbegrenzungen gelten und keine Vorsorgeuntersuchungen nach G26 notwendig sind.

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

· **Handschuhmaterial**



Handschuhe aus Butylkautschuk - Butyl z.B. KCL Butojet  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,7$  mm  
Durchbruchzeit:  $\geq 480$  min

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Schutzhandschuhe nach EN 374.

Geeignetes Material: Nitrilkautschuk

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Unsere Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Handschuhhersteller.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:**

Butylkautschuk

· **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** Butylkautschuk

· **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:** Handschuhe aus Leder

· **Augenschutz:**



Dichtschießende Schutzbrille EN-Norm: EN 166

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.02.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 16.01.2020

**Handelsname: Wecryl 821**

(Fortsetzung von Seite 6)

 · **Körperschutz:**


Arbeitsschutzkleidung

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

 · **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

 · **Allgemeine Angaben**

 · **Aussehen:**

|                           |                 |
|---------------------------|-----------------|
| · <b>Form:</b>            | Flüssig         |
| · <b>Farbe:</b>           | Farblos         |
| · <b>Geruch:</b>          | nach MMA        |
| · <b>Geruchsschwelle:</b> | Nicht bestimmt. |

 · **pH-Wert:** Nicht bestimmt.

 · **Zustandsänderung**

|  |                 |
|--|-----------------|
| · <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>    | Nicht bestimmt. |
| · <b>Siedebeginn und Siedebereich:</b> | Nicht bestimmt. |

 · **Flammpunkt:** 18 °C (DIN EN ISO 3680)

 · **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

 · **Zündtemperatur:** 430 °C (2-EHA)

 · **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

 · **Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

 · **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Staub-/Dampf-/Luftgemische möglich.  
Nicht bestimmt.

 · **Explosionsgrenzen:**

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| · <b>Untere:</b> | 1,65 Vol % (MMA) |
|                  | Nicht bestimmt.  |
| · <b>Obere:</b>  | 12,5 Vol % (MMA) |
|                  | Nicht bestimmt.  |

 · **Dampfdruck bei 20 °C:** 38,7 hPa (MMA)

 · **Dichte bei 20 °C:** 1 g/cm<sup>3</sup> (EN ISO 2811-1)

 · **Relative Dichte:** Nicht bestimmt.

 · **Dampfdichte:** Nicht bestimmt.

 · **Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht bestimmt.

 · **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

 · **Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.

 · **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** log Pow: 1,38 (MMA)

 · **Viskosität:**

|                                 |                    |
|---------------------------------|--------------------|
| · <b>Dynamisch:</b>             | Nicht bestimmt.    |
| · <b>Kinematisch bei 20 °C:</b> | 12 s (DIN 53211/4) |

(Fortsetzung auf Seite 8)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.02.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 16.01.2020

**Handelsname: Wecryl 821**

(Fortsetzung von Seite 7)

|   |  |
|---|--|
| · <b>Lösemittelgehalt:</b><br><b>VOC (EU)</b> | 0,00 %   |
| · <b>Festkörpergehalt:</b>                    | 28,0 %   |
| · <b>9.2 Sonstige Angaben</b>                 | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** siehe Abschnitt 10.2
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Exotherme Reaktion.  
Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern.  
Eine gefährliche Polymerisation kann nach der Erschöpfung des Hemmstoffs eintreten.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Hitze vermeiden. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Heftige Reaktionen mit Peroxiden und anderen Reduktionsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Weitere Angaben:**  
Die Notfallmaßnahmen hängen von den jeweiligen Umständen ab. Beim Anwender muss ein Notfallmaßnahmenplan an der Arbeitsstätte vorhanden sein.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**  
Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

|  |         |   |
|--|---------|---|
| · <b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>                                     |         |   |
| <b>ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)</b>   |         |   |
| Oral   | LD50    | 18.750 mg/kg (Ratte)  |
| <b>80-62-6 Methylmethacrylat</b>   |         |   |
| Oral   | LD50    | >5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)   |
|  | NOAEL   | 2.000 ppm (Ratte)<br>im Trinkwasser, 6 - 2000 ppm<br>Befund: Keine toxische Effekte       |
| Dermal   | LC50    | >5.000 mg/kg (Kaninchen)  |
| Inhalativ  | NOAEL   | 25 ppm (Ratte)<br>25 - 400 ppm<br>Befund: Schleimhautschädigungen in der Nase bei 400 ppm |
|  | LC50/4h | 29,8 mg/l (Ratte)   |
| <b>25068-38-6 Bisphenol A - Epoxidharze, Ø Molekulargewicht &gt;700-&lt;1100</b> |         |   |
| Oral   | LD50    | >5.000 mg/kg (Ratte)  |
| <b>3077-12-1 N,N-Bis(2-hydroxyethyl)-p-toluidin</b>                              |         |   |
| Oral   | LD50    | 300 mg/kg (Ratte)   |

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.02.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 16.01.2020

**Handelsname: Wecryl 821**

(Fortsetzung von Seite 8)

**84170-74-1 Neopentylglykolpropoxylat**

|        |      |                      |
|--------|------|----------------------|
| Dermal | LD50 | >2.000 mg/kg (Ratte) |
|--------|------|----------------------|

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**  
Infolge des hohen Dampfdrucks wird eine gesundheitsschädliche Konzentration in der Atemluft rasch erreicht. Bei hohen Konzentrationen kann narkotische Wirkung auftreten.
- **Subakute bis chronische Toxizität:** nicht getestet
- **Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung** Die Substanz wird rasch metabolisiert (MMA).
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme** keine Daten verfügbar
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)** nicht getestet
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Kann die Atemwege reizen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**· **12.1 Toxizität****80-62-6 Methylmethacrylat**

|         |   |
|---------|---|
| EC3/16h | 100 mg/l (Pseudomonas putida) (Zellvermehrungshemmtest, Bringmann-Kühn) |
|---------|---|

· **Aquatische Toxizität:****80-62-6 Methylmethacrylat**

|           |  |
|-----------|--|
| EC50/48h  | 69 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)                                       |
| LC50/96h  | >79 mg/l (Regenbogenforelle) (OECD 203)                                  |
| ErC50/72h | >110 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)                   |
| NOEC/72h  | >110 mg/l (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)                         |
| EC50/72h  | >110 mg/l (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)                         |
| NOEC      | 9,4 mg/l (Danio rerio) (OECD 210)<br>fish early life stage test, 35 days |
|           | 37 mg/l (daphnia magna) (OECD 211)<br>21 days                            |

**25068-38-6 Bisphenol A - Epoxidharze, Ø Molekulargewicht >700-<1100**

|                     |  |
|---------------------|--|
| EC50/48h (statisch) | 1,7 mg/l (daphnia magna) (OECD 202, Acute Immobilisation Test) |
| LC50/96h (statisch) | 1,5 mg/l (Fisch) (OECD 203, Acute Toxicity Test)               |
| NOEC/21d            | 0,3 mg/l (daphnia magna) (OECD 211, Reproduction Test)         |
| EC50/72h (statisch) | 9,4 mg/l (Alge (Desmodesmus subspicatus))                      |

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.02.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 16.01.2020

**Handelsname: Wecryl 821**

(Fortsetzung von Seite 9)

**84170-74-1 Neopentylglykolpropoxylat**

|          |  |
|----------|--|
| EC50/48h | 37 mg/l (daphnia magna)                  |
| LC50/96h | 2,7 mg/l (Zebrafisch)                    |
| NOEC/72h | 1 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| EC50/72h | 3,4 mg/l (Alge)                          |
| NOEC     | 25,3 mg/l (daphnia magna) (48 h)         |

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Sonstige Hinweise:** biologisch leicht abbaubar, OECD 301 C, 14d 94% (MMA).
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**  
2-EHA:  
Kann in Organismen angereichert werden.  
Bioakkumulationspotential:  
Biokonzentrationsfaktor: 282,4 (berechnet)
- **12.4 Mobilität im Boden**  
MMA: Eine Bindung an die feste Bodenphase, Sediment oder Klärschlamm ist nicht zu erwarten. Von der Wasseroberfläche verdunstet der Stoff langsam in die Atmosphäre. Gelangt der Stoff in die Umwelt verbleibt er bevorzugt in dem Kompartiment, in das es ausgetreten ist.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **BSB5-Wert:** 0.14 g/g (MMA)
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Erfüllt nicht die PBT-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).
- **vPvB:** Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**  
Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden.

- **Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall.  
Ausgehärtete Produktereste sind kein Sonderabfall.

- **Abfallschlüsselnummer:**

Folgende Abfallschlüsselnummern des europäischen Abfallkatalogs (EAK) gelten als Empfehlung. Die Entsorgung muß mit dem örtlichen Entsorger abgestimmt werden.

Flüssiges Produkt:

080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

080410 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409\* fallen.

ausgehärtetes Produkt:

170203 Kunststoff

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.02.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 16.01.2020

**Handelsname: Wecryl 821**

(Fortsetzung von Seite 10)



**· Ungereinigte Verpackungen:**
**· Empfehlung:**

Dieses Produkt (flüssig) und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

150110

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### \* ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.1 UN-Nummer</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b></li> </ul>  | UN1263   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b></li> <li>· <b>ADR</b></li> <li>· <b>IMDG, IATA</b></li> </ul>  | 1263 FARBE, Sondervorschrift 640D<br>PAINT   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b></li> <li>· <b>ADR</b></li> </ul>   | <div style="text-align: center;">  </div>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Klasse</b></li> <li>· <b>Gefahrzettel</b></li> </ul>   | 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe<br>3  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>IMDG, IATA</b></li> </ul>  | <div style="text-align: center;">  </div> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Class</b></li> <li>· <b>Label</b></li> </ul>   | 3 Entzündbare flüssige Stoffe<br>3   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b></li> </ul>  | II   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.5 Umweltgefahren:</b></li> <li>· <b>Marine pollutant:</b></li> </ul>  | Nein   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b></li> <li>· <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b></li> <li>· <b>EMS-Nummer:</b></li> <li>· <b>Stowage Category</b></li> </ul> | Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe<br>33<br>F-E, <u>S-E</u><br>B   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b></li> </ul>  | Nicht anwendbar.   |

(Fortsetzung auf Seite 12)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.02.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 16.01.2020

**Handelsname: Wecryl 821**

(Fortsetzung von Seite 11)

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>· Transport/weitere Angaben:</b> |   |
| <b>· ADR</b>                        |   |
| · <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>       | 5L  |
| · <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>  | Code: E2<br>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml<br>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml       |
| · <b>Beförderungskategorie</b>      | 2   |
| · <b>Tunnelbeschränkungscode</b>    | D/E   |
| <b>· IMDG</b>                       |   |
| · <b>Limited quantities (LQ)</b>    | 5L  |
| · <b>Excepted quantities (EQ)</b>   | Code: E2<br>Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml<br>Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml |
| · <b>UN "Model Regulation":</b>     | UN 1263 FARBE, SONDERVORSCHRIFT 640D, 3, II   |

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5.000 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Jugendarbeitsschutz-Richtlinie (94/33/EG) beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Störfallverordnung:**  
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.  
Stoff/Zubereitung in der Richtlinie 96/82/EG genannt (Störfall-VO).
- **Technische Anleitung Luft:**

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| II     | 50-100      |
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### \* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand.

Verwendungssektor

Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches

(Fortsetzung auf Seite 13)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.02.2020

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 16.01.2020

**Handelsname: Wecryl 821**

(Fortsetzung von Seite 12)

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU19 Bauwirtschaft

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Verwendungen von denen abgeraten wird

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### · **Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### · **Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

### · **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

MMA: Methylmethacrylat

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Acute Tox. 4: Akute Toxizität - oral – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

### · **Quellen**

[www.gestis.de](http://www.gestis.de)

[www.echa.eu](http://www.echa.eu)

[logkow.cisti.nrc.ca](http://logkow.cisti.nrc.ca)

### · **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**